

BVZ KW 12 2014

Schloss wird vermietet

Schloss Tabor | Naturpark Raab gibt Verwaltung an Veranstaltungsgesellschaft von Dietmar Kerschbaum ab. Verein jOPERA mietet das Schloss für die nächsten fünf Jahre.

Von Carina Ganster

NEUHAUS AM KLAUSENBACH | Wie die BVZ bereits im Vorjahr berichtete, plante der Naturpark Raab, das Schloss Tabor an den Intendanten von jOPERA, Dietmar Kerschbaum, zu vermieten.

Im Laufe des vergangenen Jahres wurde der Plan konkret und steht nun kurz vor der Umsetzung. „Die neue Veranstaltungsgesellschaft von Dietmar Kerschbaum wird das Schloss für die kommenden fünf Jahre mieten“, sagt Bürgermeister

Helmut Sampt. Damit sind die Gemeinden und auch der Naturpark viele finanzielle Sorgen los. „Der Naturpark ist weiterhin Eigentümer des Schlosses und die Naturparkgemeinden werden jOPERA auch weiterhin mit einem jährlichen Beitrag finanziell unterstützen, für die Auslastung des Schlosses und auch die Gastronomie sind wir dann aber nicht mehr zuständig“, erklärt Sampt.

Im ersten Rohentwurf des Konzepts war noch die Rede davon, dass der Naturpark das

Schloss um einen symbolischen Euro vermietet. „Das hat nicht funktioniert. Wir bekommen jetzt monatlich die Miete überwiesen, über die Höhe der Miete wurde Stillschweigen vereinbart“, sagt Sampt.

Betriebskosten muss jOPERA übernehmen

Die Idee ist entstanden, weil die Gemeinden des Bezirks jOPERA jährlich mit einem finanziellen Beitrag unterstützten. Für die Gemeinden sind da-

durch hohe Kosten entstanden, weil am Ende des Festspieljahres abermals Zahlungen an jOPERA nötig waren. Das soll es künftig nicht mehr geben.

„Es ist angedacht, dass jOPERA durch die Dauermiete viele Veranstaltungen im Schloss abhalten kann. Dadurch lukriert jOPERA mehr Einnahmen. Das heißt natürlich auch, dass die Betriebskosten nicht mehr vom Naturpark übernommen werden“, sagt Sampt. Dietmar Kerschbaum war für eine Stellungnahme nicht erreichbar.